

„Kindelsberger“ holen 17 „Pferdchen“

BIELEFELD Heimische Leichtathleten bei Senioren-Westfalen-Meisterschaften stark / Insgesamt 30 Titel nach „SiWi“ und Olpe

Dr. Eberhard Linke und Thomas Blech gewinnen jeweils drei Titel.

fst ■ Mitunter spärlich besetzt waren die einzelnen Altersklassen bei den nicht offen ausgerichteten Leichtathletik-Westfalenmeisterschaften der Senioren im Bielefelder Rußheidestadion. Insgesamt 30 Titel gingen in die Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe, allein 17 Westfalenpferdchen hatte die LG Kindelsberg Kreuztal auf der Heimreise mit im Gepäck.

Die Witterungsbedingungen waren für die Sportlerinnen und Sportler nicht eben einfach, viele Regenschauer und dazu 13 bis 16 Grad waren nicht eben leistungssteigernd. Um noch bestmögliche Wettkampfbedingungen bieten zu können, hatte der Veranstalter alle Register gezogen: So wurden beispielsweise im Bereich der Hochsprunganlage kurzerhand Zelte aufgestellt, um so den Starkregen im Anlaufbereich abzuhalten.

Für die „Kindelsberger“ standen die Altersklassen-Meisterschaften eigentlich unter keinem guten Stern. „Im Vorfeld hatten wir mit Andreas Brand, Holger Krüger, Michael Kämpfer und Christian Rduch viele verletzungsbedingte Ausfälle zu beklagen, auch Langstreckler Joseph Mwaisumo musste familiär bedingt absagen“, erläuterte Thomas Blech. Zu allem Übel zog



Im Vorfeld hatten wir viele verletzungsbedingte Ausfälle zu beklagen.

Thomas Blech
LG Kindelsberg Kreuztal



Gleich vier Titel bei den Senioren-Westfalenmeisterschaften holte Burkhard Krumm (großes Bild), Manfred Reichel siegte im Hammerwerfen und Diskuswurf. Fotos: Vereine

sich dann noch in der Rußheide Ralf Grafe eine Muskelverletzung zu. Der M-55-Senior sicherte sich mit 5,02 Meter noch den Titel im Weitsprung, musste danach aber passen.

Die erfolgreichsten heimischen Athleten trugen dennoch das blau-weiße Trikot der LG Kindelsberg Kreuztal: Burkhard Krumm, Sieger über 100 (12,98 Sek.), 200 (26,88 Sek.) und 400 Meter (62,75 Sek.) sowie mit der 4x100-Meter-Staffel, sammelte gleich vier Titel. Erfolgreich zeigte sich auch wieder Dr. Eberhard Linke in der Klasse M75, der über 100 Meter (15,26 Sek.) im Weit- (4,38 m) und Dreisprung (8,44 m) von der Konkurrenz nicht zu schlagen war und somit drei Klassensiege einfuhr. Im Weitsprung landete er bei 4,38 Meter, damit kam er aber nicht an die Leistung von vor sechs Wochen heran, als er in Kreuztal mit 4,69 Meter eine neue M-75-Westfalenbestleistung aufgestellt hatte. Drei Westfalentitel waren auch die Ausbeute von Thomas Blech, der sich im Dreisprung (10,33 m), im Kugelstoßen (12,50 m) und im Speerwurf (44,15 m) nicht die „Butter vom Brot“ nehmen ließ.

Erfolgreich waren auch die Läuferinnen und Läufer des TuS Deuz. Gabi Müller-Scherzant hatte von Ehemann und Trainer Dieter Müller über 800 Meter die Aufgabe, als Vorbereitung auf die Deutschen Seniorenmeisterschaften schon auf

den ersten 600 Metern an die maximale Laktatbelastung heranzulaufen. Nach 69 Sekunden auf den ersten 400 Metern war also der „Mann mit dem Hammer“ auf den letzten Metern eingeleitet. Den Titel in der W50 konnte ihr aber niemand streitig machen, ebenso wenig wie zweieinhalb Stunden später über 1500 Meter. Zu einem spannenden internen Vereinsduell des TuS Deuz kam es dann beim altersklassenübergreifenden Rennen der Senioren über 1500 Meter. Im Ziel lag der wiedererstarkte Andreas Senner in 4:44,22 Minuten (2. M50) hauchdünn vor dem drei Jahre älteren Laufabteilungsleiter Stefan Brockfeld (4:44,93 Min.), der zwei Sekunden hinter dem Deutschen M-55-Seniorenmeister einlief und dem zwei Jahre älteren Andreas Rottler (4:45,89 Min./3. M50). Zweieinhalb Stunden später sicherte sich Senner dann noch den M-50-Titel über 5000 Meter in guten 17:52,38 Minuten, Stefan Brockfeld kam im gleichen Lauf auf 18:13,72 Minuten (3. M55).

Beachtliche Resultate erzielte in den Wurfdisziplinen der seit vielen Jahrzehnten aktive Leichtathlet und Trainer des TV Jahn Siegen, Manfred Reichel. Der in diesem Jahr 85-Jährige zeigte der Konkurrenz im wahrsten Wortsinne, wo der Hammer hängt. Das Urgestein schleuderte das

3 Kilogramm schwere Wurfgerät auf 25,38 Meter und damit zum klaren Sieg, im Diskuswurf holte er sich Titel Nummer zwei. Im Kugelstoß verbesserte er seine alte Siegerlandbestleistung von 7,38 m auf 7,70 m. Zwei Siegerland-Bestleistungen in der Frauen Altersklasse W55 stellte Heike Siebel (TSV Siegen) auf. Im Hochsprung stellte sie mit 1,28 Meter die Bestmarke von Elfriede Dreisbach ein, im Weitsprung knackte sie deren Altersklassenrekord aus dem Jahre 2016 (4,31 m) und setzte die neue Bestweite auf 4,35 m. – Auszug aus der Ergebnisliste:

Männer

► **M 35: 1500 Meter:** ... 2. Alexander Hoffmann (LG Kindelsberg Kreuztal) 4:35,79 Minuten.
► **M 40: 800 Meter:** ... 4. Ruben Niemann (SG Wenden) 2:22,22 Min. ■ **4 x 100 Meter:** 1. LG Kindelsberg Kreuztal (Carsten Boller, Burkhard Krumm, Gerd Kohlberger, Dirk Schröder) 52,66 Sek.
► **M 45: 100 Meter:** 1. Carsten Boller (LGK) 13,01 Sek. ■ **200 Meter:** 1. Markus Nassauer 25,60; 2. Carsten Boller (beide LGK) 26,72 Sek. ■ **400 Meter:** 1. Markus Nassauer (LGK) 57,87 Sek. ■ **Dreisprung:** 1. Thomas Blech (LGK) 10,33 m ■ **Kugelstoß:** 1. Thomas Blech (LGK) 12,50

m ■ **Hammerwurf:** ... 2. Thomas Blech (LGK) 28,68 m ■ **Speerwurf:** 1. Thomas Blech (LGK) 44,15 m.
► **M 50: 100 Meter:** ... 3. Gerd Kohlberger (LGK) 13,56 Sek. ■ **200 Meter:** ... 4. Gerd Kohlberger (LGK) 27,94 Sek. ■ **1500 Meter:** ... 2. Andreas Senner 4:44,22 Min.; 3. Andreas Rottler (beide TuS Deuz) 4:45,89 Min. ■ **5000 Meter:** 1. Andreas Senner (TuS Deuz) 17:52,38 Min. ■ **Kugelstoß:** ... 2. Dirk Schröder (LGK) 11,27 m ■ **Diskuswurf:** 1. Markus Hengesbach (Skiclub Fretter) 31,10 m; ... 3. Dirk Schröder (LGK) 30,39 m.
► **M 55: 100 Meter:** 1. Burkhard Krumm (LGK) 12,98 Sek. ■ **200 Meter:** 1. Burkhard Krumm (LGK) 26,88 Sek. ■ **400 Meter:** 1. Burkhard Krumm (LGK) 62,75 Sek. ■ **1500 Meter:** ... 2. Stefan Brockfeld (TuS Deuz) 4:44,93 Min. ■ **5000 Meter:** ... 3. Stefan Brockfeld (TuS Deuz) 18:13,72 Min. ■ **Hochsprung:** 1. Hartmut Hoffmann (LGK) 1,32 m ■ **Weitsprung:** 1. Ralf Grafe (LGK) 5,02 m ■ **Kugelstoß:** ... 4. Hartmut Hoffmann (LGK) 10,62 m ■ **Diskuswurf:** ... 4. Hartmut Hoffmann (LGK) 28,62 m ■ **Hammerwurf:** 1. Hartmut Hoffmann (LGK) 17,17 m ■ **Speerwurf:** ... 2. Hartmut Hoffmann (LGK) 32,87 m.
► **M 60: Kugelstoß:** ... 2. Martin Wagner (LGK) 10,43 m ■ **Diskuswurf:** 1. Frank Hoffmann 40,32; ... 3. Martin Wagner (beide LGK) 32,38 m ■ **Speerwurf:** ... 2. Martin Wagner (LGK) 30,63 m.
► **M 70: 1500 Meter:** 1. Rainer Müller (TuS Deuz) 6:01,14 Min. ■ **5000 Meter:** 1. Rainer Müller (TuS Deuz) 21:59,13 Min.
► **M 75: 100 Meter:** 1. Dr. Eberhard Linke (LGK) 15,26 Sek. ■ **Weitsprung:** 1. Dr. Eberhard Linke (LGK) 4,38 m ■ **Dreisprung:** 1. Dr. Eberhard Linke (LGK) 8,44 m.
► **M 85: Kugelstoß:** ... 2. Manfred Reichel (TV Jahn Siegen) 7,70 m ■ **Diskuswurf:** 1. Manfred Reichel (TV Jahn Siegen) 16,07 m ■ **Hammerwurf:** 1. Manfred Reichel (TV Jahn Siegen) 25,38 m.



Frauen

► **W 30: 3000 Meter:** 1. Sandra Clemens (SG Wenden) 11:06,00 Minuten.
► **W 35: 1500 Meter:** 1. Stefanie Osthoff (SG Wenden) 5:03,69 Min.
► **W 45: 3000 Meter:** 1. Christl Dörschel (SG Wenden) 10:55,15 Min.
► **W 50: 800 Meter:** 1. Gabi Müller-Scherzant (TuS Deuz) 2:31 Min. (inoffiziell) ■ **1500 Meter:** 1. Gabi Müller-Scherzant (TuS Deuz) 5:32,90 Min.
► **W 55: 100 Meter:** ... 2. Heike Siebel (TSV Siegen) 14,62 Sek. ■ **Hochsprung:** 1. Heike Siebel (TSV Siegen) 1,28 m ■ **Weitsprung:** 1. Heike Siebel (TSV Siegen) 4,35 m.
► **W 60: 200 Meter:** ... 2. Birgit Grisse (TSV Siegen) 36,86 Sek. ■ **Weitsprung:** ... 2. Birgit Grisse (TSV Siegen) 3,62 m ■ **Kugelstoß:** ... 2. Birgit Grisse (TSV Siegen) 8,26 m ■ **Diskuswurf:** ... 2. Ricarda Wied-Bernshausen (LG Wittgenstein) 20,54 m ■ **Hammerwurf:** ... 2. Ricarda Wied-Bernshausen (LG Wittgenstein) 28,37 m ■ **Speerwurf:** ... 2. Ricarda Wied-Bernshausen (LG Wittgenstein) 17,41 m.

Weber von Ferndorf zur SG Saulheim

juka **Kreuztal**. „Der härteste Wurf der Liga“, diesen Titel bekam Patrick Weber 2018 von der Handball-Bundesliga verliehen, wird nicht mehr für den Zweitligisten TuS Ferndorf auflaufen. Was sich bereits über einen langen Zeitraum hinweg angedeutet hat, ist mittlerweile offiziell. Der Zwei-Meter-Mann wird sich stattdessen erneut dem Oberligisten SG Saulheim anschließen, für den der 29-Jährige bereits bis 2013 auflief. Für den TuS Ferndorf war Weber zwischen 2019 und 2021 aktiv, zuvor hatte der Rechtshänder unter anderem Stationen beim HSC Coburg, dem HBW Balingen-Weilstetten und der SG BBM Bietigheim. Zuletzt hatte Weber immer wieder mit Verletzungen zu kämpfen und hielt sich zu Beginn der Vorbereitung schon nur noch bei der Reserve der Ferndorfer fit.

TSV Steinbach Haiger holt Eismann zurück

sz **Haiger**. Kurz vor Ende des Sommer-Transferfensters hat der TSV Steinbach Haiger noch einmal einen Spieler verpflichtet. Der Fußball-Regionalligist holt Sören Eismann zurück. Der defensive Mittelfeldspieler war erst im Sommer nach zwei Jahren beim TSV zum West-Regionalligisten Rot-Weiß Essen gewechselt. Der 33-jährige Eismann unterschrieb einen Vertrag bis zum 30. Juni 2023. „Der Kontakt zu Sören Eismann war nie abgerissen und hat sich in den vergangenen Tagen wieder intensiviert. Beide Seiten haben in den letzten Wochen wahrgenommen, dass die Trennung im Sommer womöglich nicht der beste Weg war und die gegenseitige Wertschätzung weiterhin vorhanden ist. Insofern freuen wir uns, dass Eisi wieder am Haarwasen ist und unsere Mannschaft ohne Anlaufzeit verstärken kann“, so Geschäftsführer Matthias Georg.

Schalkers Fußballschule beim SV 1911 Setzen

sz **Setzen**. Die Jugend-Abteilung des SV Setzen richtet in Zusammenarbeit mit der Fußballschule des FC Schalke 04 in den Herbstferien erneut ein dreitägiges Fußball-Camp aus. Nach den mit großem Erfolg bereits zweimalig durchgeführten Camps in den Jahren 2018 und 2019 mussten die eigentlich für 2020 und Juli 2021 geplanten Veranstaltungen Corona-bedingt abgesagt werden. Die nunmehr dritte Auflage findet in der ersten Ferienwoche im Herbst vom 11. bis 13. Oktober 2021 auf dem Sportplatz in Obersetzen statt. Teilnehmen können sowohl Feldspieler als auch Torleute im Alter von 6 bis 16 Jahren, für beide Trainingsgruppen stehen derzeit noch Restplätze zur Verfügung. Anmelden kann man sich ausschließlich über die Homepage der Fußballschule des FC Schalke 04. Über die Seite www.s04/fussballschule.de erreicht man die Weiterleitung zur Anmeldung.

AUS DEN VEREINEN

ESV Siegen

- **Mitglieder:** Vorjahr: 100, aktuell: 102.
- **Wahlen:** Erhard Kretschmer (2. Vorsitzender) und Wolfgang Seebauer (Kassenwart) wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.
- **Ehrungen:** Der aktive Sportkugler Jochen Achenbach wurde vom 1. Vorsitzenden für 25 Jahre Mitgliedschaft im ESV Siegen ausgezeichnet.
- **Rückblick:** Die Kegel-Saison 2020/21 musste nach wenigen Spieltagen am 30. Oktober 2020 wegen der Corona-Pandemie unterbrochen werden. Anfang April 2021 wurde die Saison durch den WKV offiziell abgebrochen. Zum Glück hatte der ESV Siegen keinen Mitgliederschwund zu beklagen.
- **Ausblick:** Viele Hoffnungen richten sich auf die kommende Saison, sowohl sportlich wie auch auf andere Aktivitäten bezogen, z. B. die lange geplante Vereinsfahrt nach Hamburg. Der ESV startet mit einer Frauen- und zwei Männer-Mannschaften in die neue Saison.
- **Finanzen:** Die Finanzen des Vereins befinden sich wie gewohnt in einem guten und sehr soliden Zustand. Daher konnten notwendige Reparaturen bzw. Investitionen ohne Probleme durchgeführt werden. Die Mitgliedsbeiträge sind sozial gestaltet und familienfreundlich.

Uwe Alzen feiert STT-Doppelsieg

Dem Betzdorfer Audi-Piloten kann in der Special Tourenwagen Trophy in Assen niemand das Wasser reichen

simon **Assen**. Nachdem der STT-Einsatz auf dem Nürburgring Anfang August bedingt durch die Flutkatastrophe verschoben werden musste, gingen die Akteure der Spezial Tourenwagen Trophy (STT) im niederländischen Assen auf die Strecke, um ihr zweites Rennwochenende zu bestreiten. Auf dem 4,545 Kilometer langen Kurs des „TT Circuit Assen“ standen die Rennläufe drei und vier des Jahres auf dem Programm.

Als amtierender Meister der Serie in die Niederlande gereist, brillierte der Betzdorfer Uwe Alzen im Audi R8 LMS mit zwei überlegenen Siegen. Wie im vergangenen Jahr zeigte der 54-jährige Betzdorfer in Assen nicht die geringste Schwäche.

Mit Bestzeiten in allen Trainingssitzungen, der Pole Position für beide Rennen am Samstag und Sonntag und zwei blitzsauberen Start-Ziel-Siegen bewies der Westwälder, wen es in der STT zu schlagen gilt. Bei schon feuchten Bedingungen gab es für Uwe Alzen nur einen Weg, und zwar den



Mit einer beeindruckenden Leistung und zwei deutlichen Siegen bewiesen der Betzdorfer Uwe Alzen und sein Team Spirit Race Team Uwe Alzen Automotive die Ausnahmestellung des Ex-Profis in der Spezial Tourenwagen Trophy. Foto: simon/Holzer

nach vorne. Innerhalb weniger Runden war der Vorsprung in beiden Rennen auf rund 30 Sekunden angewachsen und der Audi-Pilot dem Feld erteilt. Während am Samstag der Vorsprung bis ins Ziel immer weiter anwuchs, bremste am Sonntag eine bis ins Ziel dauernde Safety-Car-Phase wegen eines Brandes an der Strecke, der von der Feuerwehr gelöscht werden musste, zwar den Vorwärtsdrang, änderte aber nichts am Doppelsieg von Uwe Alzen im Audi R8 LMS.

Bereits im ersten Qualifikationstraining war unterdessen das Assen-Rennwochenende für Jürgen Alzen Geschichte. Ein Getriebschaden an Ford GT Turbo Evo zwang die Mannschaft des ebenfalls in Betzdorf beheimateten Jürgen Alzen zum vorzeitigen Einpacken.

Runde drei in der Spezial Tourenwagen Trophy findet in 14 Tagen im Rahmen des ADAC Racing Weekend vom 17. bis 19. September auf der badischen Formel-1-Strecke in Hockenheim statt.